

cornea 26

Düsseldorfer Meisterkurs

Glaukomchirurgie

Freitag, 6. November 2026,
Düsseldorf

16. Düsseldorfer Hornhauttag

Meibom-Mooren-Ehrenvorlesung

Samstag, 7. November 2026,
Düsseldorf

Orangerie Schloss Benrath,
Tagungsort für Cornea 26
16. Düsseldorfer Hornhauttag

Grußwort

cornea 26

Glaukom und Hornhauterkrankungen im Fokus

Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

wir freuen uns, Sie im Rahmen unserer Doppelveranstaltung **cornea 26** zu einer Neuauflage unseres Meisterkurs Glaukomchirurgie in die O.A.S.E. (Freitag) und zum 16. Düsseldorfer Hornhauttag in die Orangerie von Schloss Benrath (Samstag) einzuladen.

Im Rahmen unserer Cornea-Tage nehmen wir wieder Innovationen in und um den vorderen Augenabschnitt in den Fokus. Das Glaukom ist dabei naturgemäß allein auf Grund der engen räumlichen Nachbarschaft zur Hornhaut ein wichtiger Teil unseres Arbeitsgebietes. Insbesondere in der minimalinvasiven Chirurgie gibt es zahlreiche innovative Ansätze, die wir wieder interaktiv mit hervorragenden Experten an beiden Tagen diskutieren wollen. Kommen Sie und machen Sie mit!

Höhepunkt der Veranstaltung am Samstag ist die von Herrn Prof. Reza Dana (Boston/USA) gehaltene Meibom-Mooren-Ehrenvorlesung über intraokulare Komplikationen von Augenoberflächen- und Hornhauterkrankungen.

Wir hoffen, Sie am 6. und 7. November 2026 in Düsseldorf begrüßen zu dürfen!

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Gerd Geerling, FEBO
Direktor der Klinik für Augenheilkunde

Dr. Alicja Strzalkowska, FEBO
Leiterin Glaukomschwerpunkt

Dr. Friedrich Anton Steindor, FEBO
Ärztlicher Leiter Lions-Hornhautbank NRW

Transparenz und Sponsoring



Nordic Pharma GmbH, 2.500,00 €



SIFI S.P.A., 2.500,00 €



Sight Sciences GmbH, 2.500,00 €



SUN PHARMACEUTICALS Industries Europe BV, 2.500,00 €



OmniVision GmbH, 2.000,00 €

BAUSCH + LOMB

See better. Live better.

Dr. Gerhard Mann chem.-pharm. Fabrik GmbH, 1.650,00 €



Santen GmbH, 1.600,00 €



Bayer Vital GmbH, 1.500,00 €



bon Optic Vertriebsgesellschaft mbH, 1.500,00 €



FCI S.A.S., 1.500,00 €



Novartis Pharma GmbH, 1.500,00 €



Roche Pharma AG, 1.500,00 €



Théa Pharma GmbH, 1.500,00 €



TRB Chemedica AG, 1.500,00 €



URSAPHARM Arzneimittel GmbH, 1.500,00 €



Glaukos Germany GmbH, 800,00 €



Geuder AG, 500,00 €



GVBM mbH, 500,00 €



Heidelberg Engineering GmbH, 500,00 €



INNOFORCE Est., 500,00 €



OCULUS Optikgeräte GmbH, 500,00 €

Wir bedanken uns herzlich für die Unterstützung unserer Sponsoren, welche ausschließlich zur Finanzierung des augenheilkundlichen Programms der Veranstaltung erfolgt.

Tagungsort

Freitag, 6. November 2026

Düsseldorfer Meisterkurs Glaukomchirurgie

Universitätsklinikum Düsseldorf

O.A.S.E., Gebäude 16.61

Universitätsstraße 1, 40225 Düsseldorf

Samstag, 7. November 2026

16. Düsseldorfer Hornhauttag - Innovationen in der Versorgung von Hornhaut und Glaukomerkrankungen
Meibom-Mooren-Ehrenvorlesung

Orangerie Schloss Benrath

Urdenbacher Allee 6, 40593 Düsseldorf

Wissenschaftliche Leitung und Tagungsorganisation

Prof. Dr. Gerd Geerling

c/o Frau Mara Hoffterheide

Universitätsklinikum Düsseldorf

Klinik für Augenheilkunde

Moorenstraße 5, 40225 Düsseldorf

Telefon: 0211 81-17320

veranstaltungen-auge@med.uni-duesseldorf.de

Zusammenarbeit & Ansprechpartner für Anmeldungen

Congress-Organisation Gerling GmbH

Werftstraße 23, 40549 Düsseldorf

Telefon: 0211 592244

E-Mail: info@congresse.de

www.congresse.de

Meisterkurs Glaukomchirurgie

Datum: Freitag, 6.11.2026
Veranstaltungsort: O.A.S.E. (UKD Campus)
wiss. Leitung: Prof. Dr. Gerd Geerling,
Dr. Alicja Strzalkowska (Düsseldorf)

09:00-09:05 **Begrüßung**
Gerd Geerling (Düsseldorf)

09:05-11:00 **Sitzung 1: Neue diagnostische und nicht chirurgische therapeutische Optionen**

09:05-09:25 Nur cool oder auch besser – Perimetrie mit der VR-Brille
Silvia Schrittenlocher (Köln)

09:25-09:45 Noch cooler – Progressionsanalyse mittels KI
Leopold Schmetterer (Singapur/Wien)

09:45-10:05 Medikamentöse Therapie des Glaukoms – aktueller Stand und neue Ansätze
Alexander Schuster (Mainz)

10:05-10:25 Laser (SLT, DSLT, Excimer Laser, Femtosekundenlaser)
Karin Pillunat (Dresden)

10:25-11:00 Wissenschaftliche Diskussion und Zusammenfassung

11:00-11:30 **PAUSE mit Verpflegung und Besuch der Industrieausstellung**

11:30-13:30 **Sitzung 2: Weiterentwicklung chirurgischer Ansätze – Für wen geeignet, Patienten-vorbereitung, erwartete Drucksenkung und Tropfenreduktion**

11:30-11:50 Supraziliäre Implantate
Ewald Lindner (Graz)

11:50-12:10 MIBS – Microinvasive Bleb forming Surgery
Viktoria Brücher (Münster)

12:10-12:30 Große Implantate (Ahmed, Paul & Co)
Esther Hoffmann (Mainz)

12:30-12:50 Operative Möglichkeiten der Zukunft
Karl Mercieca (Bonn)

12:50-13:30 Wissenschaftliche Diskussion und Zusammenfassung

13:30-14:30 **PAUSE mit Verpflegung und Besuch der Industrieausstellung**

14:30-16:30 **Sitzung 3: Management intra- und postoperativer Komplikationen**

14:30-14:50 MIBS – Microinvasive Bleb forming Surgery
Bogomil Voykov (Tübingen)

14:50-15:10 Kanaloplastik
Thomas Klink (München)

15:10-15:30 Trabekulektomie
Alicja Strzalkowska (Düsseldorf)

15:30-15:50 Große Drainageimplantate
Thomas Dietlein (Köln)

15:50-16:30 **Abschlussdiskussion**

16:30 **Ende des wissenschaftlichen Programms**

16. Düsseldorfer Hornhauttag

Innovationen in der Versorgung von Hornhaut
und Glaukomerkrankungen

Datum: Samstag, 7.11.2026
Veranstaltungsort: Orangerie Schloss Benrath (extern)
wiss. Leitung: Prof. Dr. Gerd Geerling,
Dr. Friedrich A. Steindor (Düsseldorf)

09:00-09:05 **Begrüßung**
Gerd Geerling (Düsseldorf)

09:05-10:30 **Sitzung 1: Hornhautsprechstunde**

09:05-10:15 Vorstellung komplexer Fälle aus der Universitäts-
augenklinik Düsseldorf
Prof. Geerling & Mitarbeiter (Düsseldorf)

10:15-10:30 Wissenschaftliche Diskussion und Zusammenfassung

10:30-11:00 **PAUSE mit Verpflegung und Besuch
der Industrieausstellung**

11:00-11:45 **Sitzung 2: Innovationen in der Versorgung
von Hornhaut und Glaukomerkrankungen**

11:00-11:15 KI zur Diagnosestellung bei Glaukom
Alexander Schuster (Mainz)

11:15-11:30 KI zur Diagnosestellung bei Hornhauterkrankungen
Christian Wertheimer (Ulm)

11:30-11:45 Glaukomimplantate die endlich mal nicht
die Hornhaut schädigen
Norbert Pfeiffer (Mainz)

11:45-13:00 **Sitzung 3: Meibom-Mooren-Sitzung**

11:45-12:05 Attraktivitätsforschung und was das mit
der Hornhaut zu tun hat
Ulrich Rosar (Düsseldorf)

12:05-12:35 **Meibom-Mooren-Ehrenvorlesung**
From Innervation to Inflammation: Reframing
Corneal Disease Pathobiology & Regenerative
Approaches
Reza Dana (Boston/USA)

12:35-13:00 Q&A zur Ehrenvorlesung und interaktive Diskussion

13:00-14:00 **PAUSE mit Verpflegung und Besuch
der Industrieausstellung**

14:00-15:45 **Sitzung 4: Innovationen in
der Versorgung von Hornhaut
und Glaukomerkrankungen**

14:00-14:15 Schön aber blind – Glaukom nach
refraktiver Hornhautchirurgie
Thomas Kohnen (Frankfurt)

14:15-14:30 Lentikeltransplantation mal anders
Michal Cieplucha (Düsseldorf)

14:30-14:45 1000 Keratoplastiken und – nur – 1 Glaukom
– Märchenhafte Hornhautchirurgie?
Friedrich A. Steindor, Robert Bock (Düsseldorf)

14:45-15:00 Glaukom garantiert – Management des
postkeratoprothetischen Glaukoms
Gerd Geerling (Düsseldorf)

15:00-15:30 **Abschlussdiskussion**

15:30-15:45 Verleihung des Forschungspreises der Förderer und
Freunde der Universitäts-Augenklinik Düsseldorf e. V.

15:45 **Ende des wissenschaftlichen Programms**
Abschließender Sektempfang



Meibom-Mooren-Medaillen-Träger 2026

Prof. Dr. med. Reza Dana, MD, MPH, MSc



Prof. Dr. Reza Dana wurde 1964 in Teheran geboren und besuchte dort die International School, später Schulen in England und den USA und studierte anschließend an der Johns Hopkins Universität in Baltimore, wo er 1985 einen Bachelor of Arts (BA), 1989 einen Master of Public Health (MPH) und Doctor of Medicine (MD) abschloss. Seine Ausbildung in der Augenheilkunde erhielt er zunächst in Chicago, Philadelphia und Boston, sowie als

Research-Fellow in Ocular & Transplantation Immunology bei Wayne Streilein am Schepens Eye Research Institute/Harvard Medical School. Bereits 1997 wurde er Assistant Professor, 2000 Associate und 2007 dann ordentlicher Professor für Augenheilkunde der Harvard Medical School, wo er den Claes Dohlman Chair in Ophthalmology Harvard besetzt. Seit 2010 ist er zusätzlich Director des Harvard Medical School Cornea Center of Excellence.

Seine klinischen und wissenschaftlichen Schwerpunkte sind u. a. die Mechanismen der Immunreaktion bei Hochrisikotransplantationen, die Immunpathogenese des Trockenen Auges, die Pathogenese und Behandlung schwerer Augenoberflächen-erkrankungen wie der Neurotrophen Keratopathie, der Stammzellinsuffizienz der Augenoberfläche und der okulären Graft-versus-Host Disease.

Neben seinen regulären Verpflichtungen als Arzt und Wissenschaftler ist er Berater der Food and Drug Administration (FDA) Orphan Drug Development, der Sjögren's Syndrome Foundation, des NIH for Trials in Graft-versus-Host Disease und Berater für zahlreiche Institutionen und Initiativen, u. a. das Institute de la Vision, Paris, das ARREST BLINDNESS Consortium der EU, das Kohli Cornea Institute, LV Prasad Eye Institute in Hyderabad, Indien, das International Council of Ophthalmology (ICO), die Eversight Tissue Bank, die Universal Cornea Care Mission (Indien) und seit 2025 als Honorary Professor der Universität Paris-Saclay tätig.

Er hat über 450 Originalarbeiten, 100 weitere Arbeiten, 6 Bücher und 30 Patente publiziert. Sein H-Index ist > 112. Er wird seit 2007 jährlich als einer der Besten Ärzte Amerikas und in 2024 als #1 für Technology Breakthroughs in Ophthalmologie benannt. Darüber hinaus ist er seit 2020 Herausgeber der wissenschaftlichen Fach-

zeitschrift Cornea, Mitherausgeber von Investigative Ophthalmology and Visual Science und neben vielen weiteren Journalen von 2017 bis 2020 Editorial Board Member von Graefes Archive for Clinical and Experimental Ophthalmology.

Prof. Dana wurde bereits 2002 mit einem Achievement Award der American Academy of Ophthalmology geehrt. Er ist Gold Fellow und Träger des Friedenwald Award (2018) der ARVO. 2017 wurde er in die Academia Ophthalmologica Internationalis aufgenommen. Er hat insgesamt bereits 30 Keynote- und Ehrenvorlesungen gehalten, darunter die Barraquer Lecture der Spanischen Ophthalmologischen Gesellschaft (2011), die Thygeson Lecture (2014), die Streilein-Lecture (2017), die Honorary Keynote Lecture der Koreanischen Ophthalmologischen Gesellschaft (2018), sowie 2025 bei der Französischen Ophthalmologischen Gesellschaft und dem Kyoto Cornea Club, Japan.

Seine Hobbies sind Skifahren, Schwimmen, Laufen, Geschichte und politische Philosophie.

10 TOP Publikationen

- Chauhan SK, El Annan J, Ecoiffier T, Goyal S, Zhang Q, Saban DR, Dana R. Autoimmunity in dry eye is due to resistance of Th17 to Treg suppression. *J. Immunology* 2009; 182: 1247-52. PMID: 19155469; PMCID: PMC2630586.
- Ueno H, Ferrari G, Saban D, Chauhan S, Dana R. Dependence of corneal stem/progenitor cells on ocular surface innervation. *Invest Ophthalmol Vis Sci* 2012; 53: 867-72. PMID: 22232434; PMCID: PMC3317425.
- Ferrari G, Sadrai Z, Hajrasouliha A, Ueno H, Chauhan S, Dana R. Nerves and neovessels inhibit each other in the cornea. *Invest Ophthalmol Vis Sci* 2013; 54: 813-20. PMID: 23307967; PMCID: PMC3562120.
- Amparo F, Dastjerdi MH, Okanobo A, Ferrari G, Smaga L, Hamrah P, Jurkunas U, Schaumberg DA, Dana R. Topical interleukin 1 receptor antagonist for treatment of dry eye disease: a randomized clinical trial. *JAMA Ophthalmology* 2013; 131: 715-23. PMID: 23599118; PMCID: PMC4167802.
- Tahvildari M, Omoto M, Chen Y, Emami P, Inomata T, Dohlman T, Kaye AE, Chauhan S, Dana R. In vivo expansion of regulatory T cells by low-dose interleukin-2 treatment increases allograft survival in corneal transplantation. *Transplantation* 2016; 100: 525-32. PMID: 26881788; PMCID: PMC4764457.
- Sani ES, Kheirkhah A, Rana D, Sun Z, Foulsham W, Sheikh A, Khademhosseini A, Dana R*, Annabi N* (**co-corresponding authors). Sutureless repair of corneal injuries using naturally derived bioadhesive hydrogels. *Science Adv* 2019 Mar 20; 5 (3): eaav1281. PMID: 30906864; PMCID: PMC6426459.
- Lužnik Z, Oellerich S, Roesch K, Yin J, Zumbansen M, Franken L, Melles GRJ, Dana R. DMEK Failure Associated with Innate Immune Activation. *Ophthalmology*. 2019 Oct; 126(10): 1462-4. PMID: 30981917; PMCID: PMC6756927.
- Dohlman TH, McSoley M, Amparo F, Carreno-Galeano T, Wang M, Dastjerdi M, Singh RB, Coco G, Di Zazzo A, Shikari H, Saboo U, Sippel K, Ciralsky J, Yoo SH, Sticca M, Wakamatsu TH, Murthy S, Hamrah P, Jurkunas U, Ciolino JB, Gomes, JAP, Perez VL, Yin J, Dana R. Bevacizumab in High-Risk Corneal Transplantation: a Pilot Multi-Center Prospective Randomized Controlled Trial. *Ophthalmology* 2022; 129:865-79. PMID: 35358592.
- Blanco T, Musayeva A, Singh RB, Nagakawa H, Lee S, Alemi H, Gonzalez-Nolasco B, Ortiz G, Wang S, Kahale F, Dohlman TH, Chen Y, Dana R. The Impact of Donor, Diabetes on Corneal Transplant Immunity. *Am J Transplant*. 2023 Sep;23(9):1345-1358. Epub 2023 May 26. PMID: 37245642.
- Alemi H, Wang S, Blanco T, Kahale F, Singh RB, Ortiz G, Musayeva A, Yuksel E, Pang K, Deshpande N, Dohlman TH, Jurkunas UV, Yin J, Dana R. The Neuropeptide α -Melanocyte-Stimulating Hormone Prevents Persistent Corneal Edema following Injury. *Am J Pathol*. 2024 Jan;194(1):150-164. PMID: 37827217; PMCID: PMC10768537.

Ehrenvorlesungen seit 2008

2008	Prof. Dr. Anthony J. Bron (Oxford, GB)	
2010	Prof. Dr. Shigeru Kinoshita (Kyoto, J)	
2011	Prof. Dr. Rainer Sundmacher (Düsseldorf/Freiburg i. Br.)	
2012	Prof. Dr. Christophe Baudouin (Paris, F)	
2013	Prof. Dr. J. Richard O. Collin (London, GB)	
2014	Prof. Dr. John K. G. Dart (London, GB)	
2015	Prof. Dr. Paolo Rama (Mailand, I)	
2016	Prof. Dr. Geoffrey E. Rose (London, GB)	
2017	Prof. Dr. Wolfgang Behrens-Baumann (Göttingen/Magdeburg)	
2018	Prof. Dr. Harminder Singh Dua (Nottingham, GB)	
2019	Prof. Dr. phil. Dr. med. Dipl. Ing. (FH), Dipl. Phys. K. Reginald C. Birngruber (Lübeck/Boston, USA)	
2020	Prof. Dr. Thomas Reinhard (Freiburg i. Br.)	
2021	Prof. Dr. Penny A. Asbell (Memphis, USA)	
2022	Prof. Dr. Dr. Uwe Pleyer (Berlin, D)	
2023	Prof. Dr. Steffen Heegaard (Kopenhagen, DK)	
2024	Dr. Geetha Iyer (Chennai, IND)	
2025	Prof. Dr. Berthold Seitz (Homburg/Saar, D)	

Heinrich Meibom, d. J.

Arzt und Gelehrter



Heinrich Meibom - geboren 29. Juni 1638 in Lübeck, gestorben 26. März 1700 in Helmstedt - entstammt einer deutschen Arzt- und Gelehrtenfamilie. Er studierte zunächst in Helmstedt, dann in Groningen und Leyden Medizin und unternahm wissenschaftliche Reisen nach Italien, Frankreich und England.

1663 promovierte er in Angers (Frankreich).

1661 erhielt er einen Ruf auf den Lehrstuhl für Medizin an der Universität Helmstedt, den er 1664 annahm. 1678 wurde er zusätzlich Professor für Geschichte und Poesie. Außerdem lehrte er Archäologie, Geometrie und Philosophie. In der Medizin ist Meibom bis heute auf Grund der von ihm beschriebenen und nach ihm benannten Talgdrüsen der Augenlider bekannt. Neben 57 medizinischen Aufsätzen schrieb er zahlreiche Gedichte, die er gemeinsam mit den Werken seines gleichnamigen Großvaters 1688 in lateinischer Sprache herausgab (*Rerum germanicarum scriptores*).

Albert Mooren

Augenarzt und erster Direktor der Städtischen Augenklinik Düsseldorf



Albert Clemens Maria Hubert Mooren - geboren am 26. Juli 1828 in Oedt, gestorben am 31. Dezember 1899 in Düsseldorf - studierte ab 1850 zunächst in Bonn und ab 1853 in Berlin, wo er 1854 auch promovierte und 1855 approbiert wurde.

Unter dem Einfluss von Albrecht von Graefe, mit dem er gemeinsam zu den

Begründern der modernen Ophthalmologie in Deutschland zählt, wählte er die Augenheilkunde als zukünftigen Arbeitsschwerpunkt, den er ab 1855 zunächst in eigener Praxis in seiner Heimatstadt ausübte. Dort erwarb er sich bald einen überregionalen Ruf als geschickter Augenoperateur. 1862 wurde er deshalb zum Direktor der ersten Düsseldorfer Augenklinik ernannt, die er bis 1883 leitete. In einer autobiographischen Schrift aus dem Jahr 1897 berichtete er, dass er in seiner beruflichen Tätigkeit 143.204 Patienten behandelt und 23.337 größere Augenoperationen durchgeführt habe.

Gebühren

	6.11.2026 Präsenzteilnahme Meisterkurs Glaukomchirurgie	6.11.2026 Onlineteilnahme Meisterkurs Glaukomchirurgie	7.11.2026 16. Düsseldorfer Hornhauttag
Facharzt	120,00 €	180,00 €	40,00 €
Assistenz- arzt*	80,00 €	120,00 €	30,00 €
Arzt ohne Anstellung*, Student*, Rentner*	60,00 €	90,00 €	20,00 €

* Wichtig: Ermäßigte Teilnahmegebühren bedürfen immer einer der Anmeldung beiliegenden Bescheinigung.

Stornierungen müssen bis spätestens 2.11.2026 schriftlich (E-Mail: info@congresse.de) erfolgen. In jedem Fall wird eine Bearbeitungsgebühr von 25,- Euro fällig. Bei Rücktritt nach dem 2.11.2026 oder Nichtanwesenheit während der Tagung ist der Gesamtbetrag bzw. bei Beitragsbefreiung oder geringeren Gebühren die o. a. Bearbeitungsgebühr zu zahlen.

Die Preise gelten für Anmeldungen bis einschließlich 18.10.2026. Bei Anmeldungen ab dem 19.10.2026 wird ein Aufschlag von 15,00 € pro Veranstaltungstag berechnet.

Anmeldung

Bitte nutzen Sie die Online-Anmeldung unter:
<https://www.conferencemanager.de/cornea26>

Die Anmeldung und Zahlungsabwicklung erfolgt über die **Congress-Organisation Gerling GmbH**. Anmeldebestätigungen werden versandt.



Hinweise zum Datenschutz

Die **Congress-Organisation Gerling GmbH** verarbeitet Ihre Daten nur zum Zweck der Vorbereitung und Durchführung dieses und zukünftiger ophthalmologischer Kongresse. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen. Bitte senden Sie hierzu eine E-Mail an info@congresse.de.

Anfahrt

Informationen zu Anreise und Parkmöglichkeiten für die O.A.S.E. am Universitätsklinikum Düsseldorf finden Sie unter www.medizin.hhu.de/die-fakultaet/kontakt-und-anreise.

Informationen zu Anreise und Parkmöglichkeiten für die Orangerie Schloss Benrath finden Sie unter www.schloss-benrath.de/besuchereinformation.

CME-Zertifizierung

Die Anerkennung des Meisterkurses und des Düsseldorfer Hornhauttags durch die Ärztekammer Nordrhein wird beantragt.

EFN-Aufkleber

Bitte teilen Sie uns Ihre EF-Nummer (Einheitliche Fortbildungs-Nummer/Barcode) bereits bei Ihrer Anmeldung mit und bringen Ihren EFN-Aufkleber zur Anmeldung am Veranstaltungstag mit, sodass wir Ihnen eine Teilnahmebescheinigung ausstellen können.



